

Warum neue Regelungen?

Der vom Stadtrat am 18.07.2012 beschlossene Verkehrsentwicklungsplan Innenstadt beinhaltet als einen wichtigen Baustein die Unterbindung der Durchfahrt für den Kfz-Verkehr in der Meister-Eckehart-Straße im Abschnitt zwischen Predigerstraße und Marstallstraße. Damit wird ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Realisierung der „Begegnungszone Innenstadt Erfurt“ vollzogen. Bereits vorab wurde diese Maßnahme am 21.07.2011 vom Bau- und Verkehrsausschuss mit dem „Konzept zur Verkehrsorganisation der Altstadt – Verkehrszelle Innere Stadt“ zur Kenntnis genommen und zur Umsetzung empfohlen.

Ziel der Maßnahme ist die konsequente Fortführung der in den 1970er Jahren begonnenen stufenweisen Verkehrsberuhigung der Erfurter Altstadt, um die Aufenthaltsqualität auf den Straßen und Plätzen für die Bewohner, Kunden und Besucher weiter zu erhöhen. Dazu ist das bereits erfolgreich angewendete Verkehrszellensystem mit seinen typischen Schleifen und Sticherschließungen zu einem nachvollziehbaren Gesamtkonzept weiterzuentwickeln. In den letzten Jahren konnte ein spürbares Anwachsen der Verkehrsbelastungen im Kernbereich der Innenstadt durch gebietsfremden Parksuch- und Durchgangsverkehr beobachtet werden. Um diese Verkehre zurückzudrängen, wird die Durchfahrt für den Kfz-Verkehr zwischen Domplatz und Karl-Marx-Platz durch die engen Altstadtstraßen unterbunden. Die Straßen in den Quartieren Predigerplatz und Barfüßerstraße werden zukünftig nur noch vom eigenen Quell- und Zielverkehr der Bewohner, Lieferanten und Besucher befahren werden. Gleichartige Maßnahmen der Verkehrsberuhigung in der Altstadt haben sich auf der Langen Brücke, in der Augustinerstraße und im Straßenzug Venedig – Weidengasse bewährt. Weniger Kfz-Verkehr verbessert die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer. Insgesamt stellt es einen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung der Geschäftslagen um die Lange Brücke und den Predigerplatz dar.

Als Grundvoraussetzung für die Kompensation möglicher nachteiliger Auswirkungen durch Erhöhungen der Verkehrsmenge in der Holzheienstraße wurde der lärmintensive Pflasterbelag durch einen lärmarmen Asphaltbelag bereits ersetzt.

Was ändert sich wann?

Die Unterbindung der Kfz-Durchfahrt erfolgt ab Dienstag, 1. Juli 2014, mittels einer mechanischen Pollersperrung in der Meister-Eckehart-Straße am nördlichen Ende der vorhandenen Fahrbahnverengung am Evangelischen Ratsgymnasium. Die Anordnung der Durchfahrtsperre bewirkt die größtmögliche Verkehrsberuhigung an der Stelle des Querungsbedarfs zwischen den beiden Schulgebäuden. Die Pollersperrung ist für Radfahrer problemlos passierbar. Weitergehende temporäre Öffnungen sind nicht vorgesehen.

Der Abschnitt der Meister-Eckehart-Straße zwischen der Pollersperrung und der Kreuzung Marstallstraße/Barfüßerstraße wird einschließlich der Kreuzung als Verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Deshalb wird das Stopp-Schild an der genannten Kreuzung entfallen. Entsprechend der StVO gilt hier eine Rechts-vor-Links-Regelung unter Einhaltung von Schrittgeschwindigkeit. Für die Parkplätze südlich der Pollersperrung, die einer Wendestelle für Pkw weichen müssen, wird der Parkstreifen nach Süden verlängert, sodass in der Bilanz keine Stellflächen entfallen werden. Ab der Kreuzung Meister-Eckehart-Straße/Marstallstraße/Barfüßerstraße wird die Meister-Eckehart-Straße nach Norden als Sackgasse ausgewiesen, sodass auch der heute vorhandene Fußgängerüberweg überflüssig wird. Die Paulstraße wird ab der Kreuzung Lange Brücke/Kettenstraße/Große Arche als Sackgasse ausgewiesen. Sofern sich die veränderte Verkehrsorganisation im Sinne der formulierten Zielstellungen bewährt, ist vorgesehen, die Pollersperrung mittels elektrisch versenkbarer Poller auszuführen.

Wie werden die Quartiere erschlossen?

Die Erschließung der Quartiere ist auf der umseitigen Karte dargestellt. Wie bisher dürfen alle Verkehrsteilnehmer und somit auch Kunden und Besucher in die Quartiere einfahren. Die Einfahrt in das Quartier um die Barfüßerstraße erfolgt aus Richtung Karl-Marx-Platz über Neuwerkstraße – die sogenannte „Ersatz-Eichenstraße“ – Regierungsstraße – Lange Brücke – Marstallstraße und die Ausfahrt über Meister-Eckehart-Straße – Regierungsstraße. Südlich der Pollersperrung in der Meister-Eckehart-Straße können nur Pkw und kürzere Lieferwagen auf der Fahrbahn wenden. Dem Lieferverkehr mit Lkw steht als Wendemöglichkeit die Umfahrt Marstallstraße – Meister-Eckehart-Straße – Regierungsstraße zur Verfügung.

Die Erschließung des Quartiers um den Predigerplatz erfolgt vorerst von der Kreuzung Andreasstraße/Pergamentergasse/Domplatz über Domplatz – Kettenstraße – Paulstraße. Die Ausfahrt erfolgt wie bisher auch über Domstraße – Mainzerhofstraße zum Mainzerhofplatz. Pkw und Lieferwagen können spätestens nördlich der Pollersperrung in der Meister-Eckehart-Straße auf der Fahrbahn wenden. Für sie besteht auch eine Wendemöglichkeit über Lange Brücke – Stunzengasse. Der Lieferverkehr mit Lkw kann die Einmündung Predigerstraße/Meister-Eckehart-Straße/Paulstraße als T-Wende in drei Zügen befahren. Ab Kreuzung Kettenstraße/Stunzengasse/Domplatz wird die Zufahrt für Sattel- und Lastzüge gesperrt.

In einer weiteren Phase der Einführung der Begegnungszone, voraussichtlich 2015, wird im Rahmen eines Verkehrsversuches die Erschließung nochmals verändert werden. Hierzu erfolgt rechtzeitig eine umfassende Information. Die Zufahrt in den Fischersand vom Herrmannsplatz ist wie bisher nur den Anliegern des Fischersand gestattet.

Weitere Informationen und Download des Faltblattes

Zur Vorbereitung der Maßnahme fand Anfang Juni 2014 eine Informationsveranstaltung im Rathaus statt, die sich an die von der Sperrung der Meister-Eckehart-Straße für die Kfz-Durchfahrt betroffenen Anwohner, Grundstückseigentümer, Händler und Gewerbetreibenden richtete. Die während der Veranstaltung gezeigte Präsentation mit weiteren Informationen ist online verfügbar. Nach einem angemessenen Zeitraum der veränderten Verkehrsorganisation wird durch die Verwaltung eine Erfolgskontrolle durchgeführt und die festgestellten Auswirkungen werden mit den betroffenen Anliegern diskutiert.

www.erfurt.de, Webcode: ef119169

<http://www.erfurt.de/ef/de/leben/planen/verkehr/verkehrsplanung/vk/119169.html>

Ihre Fragen und Anregungen

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung/Bereich Verkehrsplanung
99096 Erfurt, Löberstraße 34, Telefon 0361 655-3997
verkehrsplanung@erfurt.de



Impressum

Herausgeber
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung

Redaktion
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Kartengrundlage
Amt für Geoinformation und Bodenordnung

Druck
Hergl Druckerei, Warza

Redaktionsschluss
12. Juni 2014

Sperrung der Meister-Eckehart-Straße für die Kfz-Durchfahrt

Information zur Umsetzung ab 1. Juli 2014

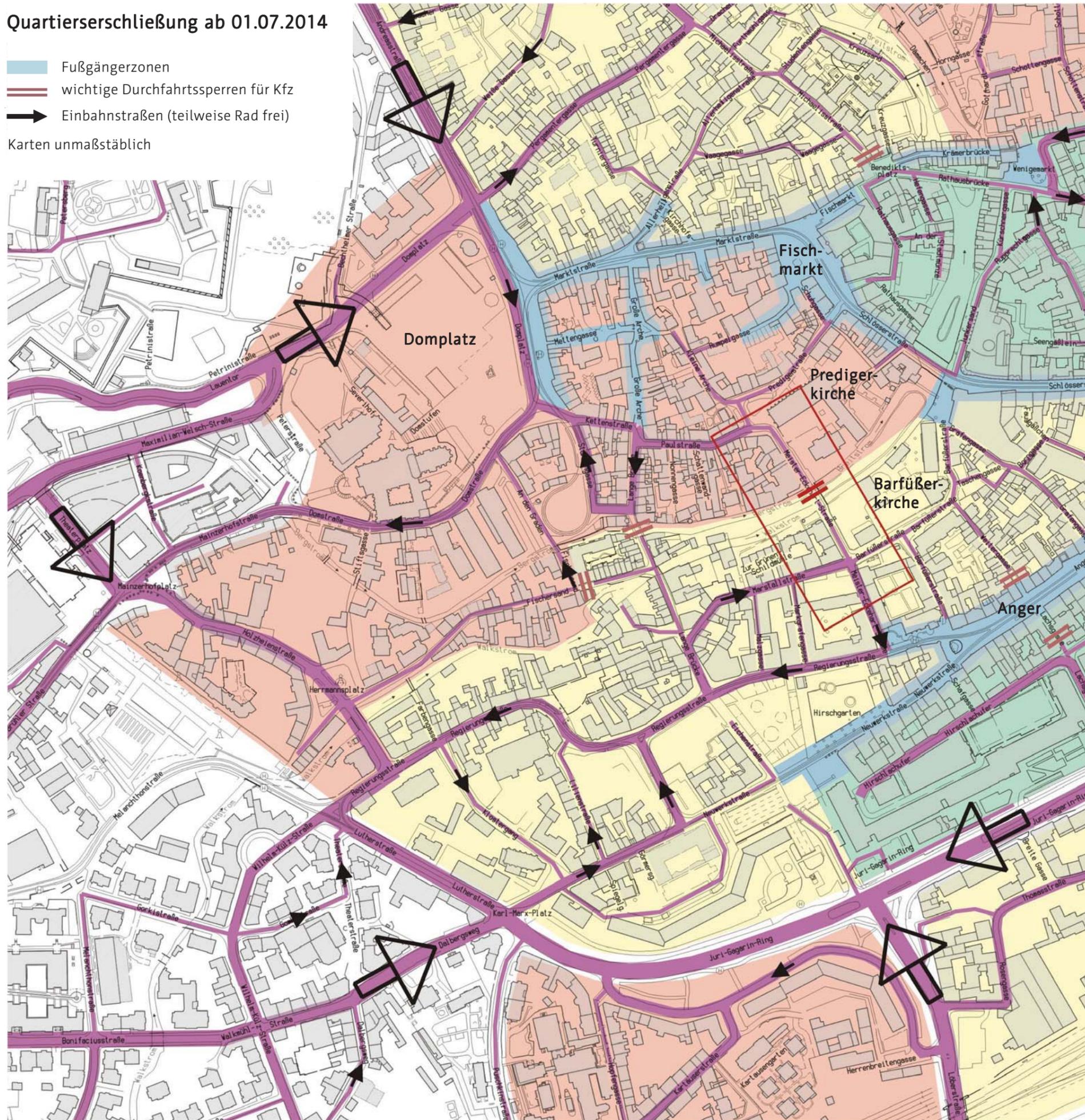


Begegnungszone Erfurt



Quartierserschließung ab 01.07.2014

-  Fußgängerzonen
 -  wichtige Durchfahrtsperren für Kfz
 -  Einbahnstraßen (teilweise Rad frei)
- Karten unmaßstäblich



Neue Verkehrsregeln ab 01.07.2014

